

GARMIN[®]

STRIKER™ Serie



Benutzerhandbuch

Alle Rechte vorbehalten. Gemäß Urheberrechten darf dieses Handbuch ohne die schriftliche Genehmigung von Garmin weder ganz noch teilweise kopiert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt dieses Handbuchs zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Unter www.garmin.com finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Produkts.

Garmin® und das Garmin Logo sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Inhaltsverzeichnis

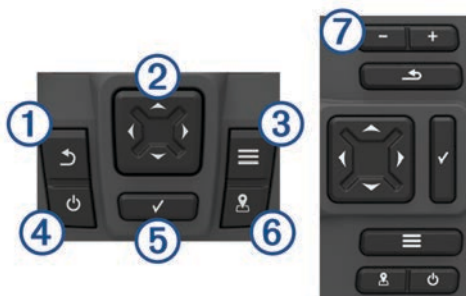
Einführung	1
Übersicht über das Gerät.....	1
Kontaktaufnahme mit dem Support von Garmin®.....	1
Zoomen beim STRIKER 4.....	1
Verschieben der Karte auf dem STRIKER 4.....	1
Anpassen der Hintergrundbeleuchtung.....	1
Anpassen des Farbmodus.....	1
Einrichten der Signaltöne.....	1
Erfassen von GPS-Satellitensignalen.....	1
Hauptmenü	1
Anpassen des Hauptmenüs.....	1
Hinzufügen eines neuen Layouts zum Hauptmenü des STRIKER 5 oder 7.....	2
Hinzufügen eines benutzerdefinierten Layouts zum Hauptmenü des STRIKER 4.....	2
Hinzufügen der Datenseite.....	2
Daten.....	2
Hinzufügen der Datengrafiken-Seite.....	2
Datengrafiken.....	2
Echolot	2
Vollbild-echolot.....	2
DownVü Echolotansicht.....	3
SideVü Echolotansicht.....	3
Split-Frequenz-Seite.....	3
Flasher-Anzeige.....	3
Split-Zoom-Ansicht.....	3
Auswählen der Geberart.....	3
Erstellen von Wegpunkten im Echolot-Bildschirm unter Verwendung der aktuellen Position.....	3
Anhalten des Echolots.....	3
Erstellen von Wegpunkten im Echolot-Bildschirm unter Verwendung einer anderen Position.....	4
Einstellungen für Überlagerungszahlen.....	4
Einstellungen für Echolotverstärkung und Störungen.....	4
Manuelles Einrichten der Verstärkung.....	4
Automatisches Einrichten der Verstärkung.....	4
Ausblenden von Oberflächenstörungen.....	4
Störungen.....	4
Anpassen des Bereichs der Tiefenskala.....	4
Anpassen des Zooms.....	5
Fixieren des Bildschirms auf den Grund.....	5
Einrichten des Limits für die Grunderfassung.....	5
Echolotfrequenzen.....	5
Auswählen von Frequenzen.....	5
Erstellen einer Frequenzvoreinstellung.....	5
Einrichten der Bildlaufgeschwindigkeit.....	5
Anzeigen und Anpassen der Tiefenlinie.....	5
Konfigurieren der Darstellung von schwebenden Zielen.....	5
Aktivieren des A-Bereichs.....	6
Wegpunkte	6
Markieren der aktuellen Position als Wegpunkt.....	6
Erstellen eines Wegpunkts an einer anderen Position.....	6
Bearbeiten eines gespeicherten Wegpunkts.....	6
Markieren einer Mann-über-Bord-Position und Navigieren zu dieser Position.....	6
Navigieren zu einem Wegpunkt.....	6
Messen von Distanzen auf der Wegpunktkarte.....	6
Löschen eines Wegpunktes oder einer Mann-über-Bord-Position (MOB).....	6
Löschen aller Wegpunkte.....	6
Routen	6
Erstellen und Navigieren einer Route mit der Wegpunktkarte.....	6
Bearbeiten einer gespeicherten Route.....	7
Anzeigen einer Liste gespeicherter Routen.....	7
Suchen nach und Navigieren auf einer gespeicherten Route.....	7
Löschen einer gespeicherten Route.....	7
Löschen aller gespeicherten Routen.....	7
Track	7
Einstellen der Farbe des Tracks.....	7
Löschen des Tracks.....	7
Verwalten des Trackaufzeichnungsspeichers während der Aufzeichnung.....	7
Konfigurieren des Aufzeichnungsintervalls für die Trackaufzeichnung.....	7
Löschen aller gespeicherten Wegpunkte, Routen und Tracks.....	7
Gerätekonfiguration	7
Systemeinstellungen.....	7
Systeminformationen.....	8
Wegpunktkarten-Einstellungen.....	8
Echolotalarme.....	8
Systemalarme.....	8
Navigationalarme.....	8
Navigationseinstellungen.....	8
Einstellungen für das eigene Schiff.....	8
Einstellungen für Maßeinheiten.....	8
Einrichten des Wassertemperaturunterschieds.....	9
Einrichten des Kielversatzes.....	9
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	9
Anhang	9
Registrieren des Geräts.....	9
Technische Daten.....	9
Software-Lizenzvereinbarung.....	9
Fehlerbehebung	10
Mein Gerät schaltet sich nicht ein.....	10
Mein Echolot funktioniert nicht.....	10
Index	11

Einführung

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung "*Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*", die dem Produkt beiliegt.

Übersicht über das Gerät



①		Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück. Kehrt zum Hauptmenü zurück, wenn sie gedrückt gehalten wird.
②		Führt einen Bildlauf durch, markiert Optionen und verschiebt den Cursor. Vergrößert und verkleinert eine Ansicht. (Nur bei Modellen mit 4 Zoll großem Display verfügbar.)
③		Schließt ein Menü (sofern anwendbar). Öffnet ein Menü mit Optionen für die Seite (sofern anwendbar).
④		Schaltet das Gerät ein und aus, wenn sie gedrückt gehalten wird. Führt eine oder mehrere der folgenden Aktionen aus, wenn sie kurz gedrückt wird: <ul style="list-style-type: none">• Passt die Beleuchtung an.• Passt den Farbmodus an.• Aktiviert und deaktiviert das Echolot.
⑤		Dient zum Bestätigen von Meldungen und Auswählen von Optionen.
⑥		Speichert die aktuelle Position als Wegpunkt.
⑦		Verkleinert die Ansicht. (Nur bei Modellen mit 5 und 7 Zoll großem Display verfügbar.) Vergrößert die Ansicht. (Nur bei Modellen mit 5 und 7 Zoll großem Display verfügbar.)

Kontaktaufnahme mit dem Support von Garmin®

- Rufen Sie die Website www.garmin.com/support auf, um Informationen zum Support in den einzelnen Ländern zu erhalten.
- Nutzen Sie als Kunde in den USA die Rufnummern +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020.
- Nutzen Sie als Kunde in Großbritannien die Rufnummer 0808 238 0000.
- Nutzen Sie als Kunde in Europa die Rufnummer +44 (0) 870 850 1241.

Zoomen beim STRIKER 4

Sie können die Ansicht der Wegpunktkarte vergrößern und verkleinern.

- Wählen Sie , um die Ansicht zu vergrößern.
- Wählen Sie , um die Ansicht zu verkleinern.

Verschieben der Karte auf dem STRIKER 4

Sie können die Wegpunktkarte verschieben, um ein anderes Gebiet als die aktuelle Position anzuzeigen.

1 Wählen Sie , um das Verschieben zu starten.

2 Verwenden Sie zum Verschieben die Pfeiltasten.

TIPP: Wählen Sie , um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.

Anpassen der Hintergrundbeleuchtung

1 Wählen Sie **Einstellungen > System > Anzeige > Beleuchtung**.

TIPP: Drücken Sie auf , um jederzeit auf die Beleuchtungseinstellungen zugreifen zu können.

2 Passen Sie die Beleuchtung an.

Anpassen des Farbmodus

1 Wählen Sie **Einstellungen > System > Anzeige > Farbmodus**.

TIPP: Drücken Sie auf einem beliebigen Bildschirm auf , um auf die Farbeinstellungen zuzugreifen.

2 Wählen Sie eine Option.

Einrichten der Signaltöne

Sie können einrichten, unter welchen Bedingungen das Gerät Töne ausgibt.

1 Wählen Sie **Einstellungen > System > Signaltöne**.

2 Wählen Sie eine Option:

- Damit das Gerät einen Ton ausgibt, wenn Sie ein Element auswählen und wenn ein Alarm ausgelöst wird, wählen Sie **Ein (Auswahl und Alarme)**.
- Damit das Gerät nur einen Ton ausgibt, wenn Alarme ausgelöst werden, wählen Sie **Nur Alarme**.

Erfassen von GPS-Satellitensignalen

Beim Einschalten des Fishfinders muss der GPS-Empfänger Satellitendaten erfassen und die aktuelle Position bestimmen. Wenn der Fishfinder Satellitensignale erfasst hat, wird oben im Hauptmenü das Symbol angezeigt. Wenn der Fishfinder keine Satellitensignale mehr empfängt, wird das Symbol ausgeblendet und ein blinkendes Fragezeichen wird auf der Seite über angezeigt.

Weitere Informationen zu GPS finden Sie unter www.garmin.com/aboutGPS.

Hauptmenü

Über das Hauptmenü des Fishfinders können Sie auf alle Funktionen des Fishfinders zugreifen. Die Funktionen sind vom Zubehör abhängig, das mit dem Fishfinder verbunden ist. Möglicherweise stehen Ihnen nicht alle hier aufgeführten Optionen und Funktionen zur Verfügung.

Wenn eine andere Seite angezeigt wird, können Sie gedrückt halten, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Sie können das Layout der Seiten anpassen.

Anpassen des Hauptmenüs

Sie können dem Hauptmenü Elemente hinzufügen und sie neu anordnen.

1 Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Hauptmenü anpassen**.

2 Wählen Sie eine Option:

- Ordnen Sie ein Element neu an, indem Sie **Neu anordnen**, dann das zu verschiebende Element und abschließend die neue Position wählen.
- Fügen Sie dem Hauptmenü ein Element hinzu, indem Sie **Hinzufügen** und dann das neue Element wählen.

- Entfernen Sie ein Element, das Sie dem Hauptmenü hinzugefügt haben, indem Sie **Entfernen** und dann das Element wählen.

Hinzufügen eines neuen Layouts zum Hauptmenü des STRIKER 5 oder 7

Sie können eine benutzerdefinierte Seite erstellen, die Ihren Anforderungen entspricht und dem Hauptmenü hinzugefügt wird.

- 1 Wählen Sie **Hauptmenü anpassen > Hinzufügen > Neues Layout hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie ein Funktionslayout.
- 3 Wählen Sie ein zu änderndes Fenster.
- 4 Wählen Sie eine Seite, die Sie hinzufügen möchten.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Fenster hinzuzufügen.
- 6 Wählen Sie **Daten (ausgeblendet)** (optional).
- 7 Wählen Sie eine Option:
 - Passen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Daten an, indem Sie **Überlagerungszahlen** wählen.
 - Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kompassband-Datenleiste, indem Sie **Kompassband** wählen.
- 8 Wählen Sie **Weiter**.
- 9 Geben Sie einen Namen für den Kombinationsbildschirm ein.

TIPP:

 - Wählen Sie zum Speichern die Taste ✓.
 - Halten Sie **≡** gedrückt, um Daten zu löschen.
 - Wählen Sie **+** bzw. **-**, um die Groß- und Kleinschreibung zu ändern.
- 10 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Größe der Fenster zu ändern.
- 11 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um eine Hauptmenüposition auszuwählen.

Hinzufügen eines benutzerdefinierten Layouts zum Hauptmenü des STRIKER 4

Sie können eine benutzerdefinierte Seite erstellen, die Ihren Anforderungen entspricht und dem Hauptmenü hinzugefügt wird.

- 1 Wählen Sie **Hauptmenü anpassen > Hinzufügen > Neues Layout hinzufügen**.
- 2 Wählen Sie die erste Funktion, die Sie hinzufügen möchten.
- 3 Wählen Sie die zweite Funktion, die Sie hinzufügen möchten.
- 4 Wählen Sie **Teilen**, um die Richtung der geteilten Bildschirme auszuwählen (optional).
- 5 Wählen Sie **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen Namen für den Kombinationsbildschirm ein.

TIPP:

 - Wählen Sie zum Speichern die Taste ✓.
 - Wählen Sie **≡**, um die Groß- und Kleinschreibung zu ändern.
 - Halten Sie **≡** gedrückt, um Daten zu löschen.
- 7 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Größe der Fenster zu ändern.
- 8 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um eine Hauptmenüposition auszuwählen.

Hinzufügen der Datenseite

Zum Anpassen der Seite mit den Zahlen müssen Sie die Seite zunächst dem Hauptmenü hinzufügen.

Sie können im Hauptmenü die Zahlen anzeigen, wenn Sie diese hinzugefügt haben.

Wählen Sie **Hauptmenü anpassen > Hinzufügen > Zahlen**.

Daten

Zum Anpassen Datenseite mit den Zahlen wählen Sie **Zahlen > ≡**

Zahlen ändern: Legt fest, welche Zahlendaten angezeigt werden.

Layout ändern: Legt fest, wie viele Zahlendaten angezeigt werden.

Daten zurücksetzen: Setzt die Reisedaten zurück und ermöglicht es Ihnen, neue Reisedaten aufzuzeichnen.

Kilometerzähler zurücksetzen: Setzt den Kilometerzähler zurück und ermöglicht es Ihnen, neue Daten aufzuzeichnen.

Maximale Geschwindigkeit zurücksetzen: Setzt die maximale Geschwindigkeit für die Reise zurück und ermöglicht es Ihnen, eine neue maximale Geschwindigkeit aufzuzeichnen.

Hinzufügen der Datengrafiken-Seite

Zum Anpassen der Seite mit den Datengrafiken müssen Sie die Seite zunächst dem Hauptmenü hinzufügen.

Über die Seite mit den Datengrafiken können Sie im Hauptmenü eine grafische Darstellung der Echolotdaten anzeigen.

Wählen Sie im Hauptmenü die Option **Hauptmenü anpassen > Hinzufügen > Datengrafiken**.

Datengrafiken

Zum Anpassen der Seite mit den Datengrafiken wählen Sie **Datengrafiken > ≡**

Grafik ändern: Legt den Datentyp fest, der auf der Seite angezeigt wird.

Tiefendiagramm-Einstellungen: Legt den Zeitraum und den Tiefenbereich fest, der im Tiefendiagramm angezeigt wird.

Temperaturdiagramm-Einstellungen: Legt den Zeitraum und den Tiefenbereich fest, der im Wassertemperatur-Diagramm angezeigt wird.

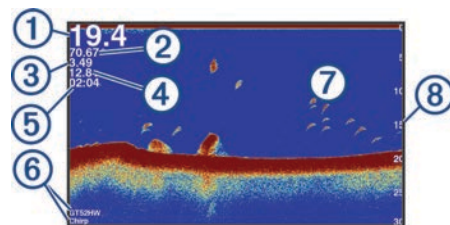
Echolot

Die Vollbild- und Split-Frequenz-Seiten und die Flasher-Anzeige stellen den Bereich unter dem Boot optisch dar. Sie können diese Echolotansichten anpassen.

Vollbildecholot

Auf der Vollbildseite können Sie eine Vollbildgrafik der Echolot-Messwerte eines Gebers anzeigen.

Wählen Sie Traditional oder DownVü.



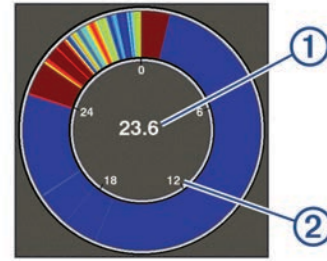
①	Tiefe des Grunds
②	Wassertemperatur
③	GPS-Geschwindigkeit
④	Gerätespannung
⑤	Zeit
⑥	Geberart und -frequenz
⑦	Schwebende Ziele (Fische)
⑧	Tiefenanzeige beim Bildlauf der Echolotdatenseite von rechts nach links

DownVü Echolotansicht

HINWEIS: Nicht alle Modelle unterstützen die DownVü Echolottechnologie und Geber.

Das DownVü Hochfrequenzecholot liefert ein klares und detailliertes Bild von Objekten, Strukturen und Fischen unter dem Schiff.

Traditionelle Geber senden einen konischen Kegel. Die DownVü Echolottechnologie sendet einen schmalen Kegel, der dem Strahl in einem Kopiergerät ähnelt. Der Kegel produziert ein klares, realitätsnahes Bild der Ansicht unter dem Schiff.



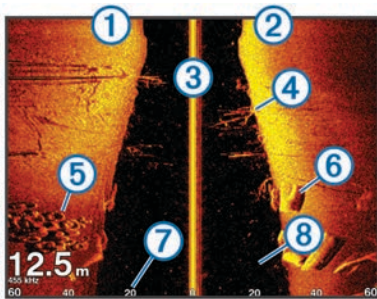
①	Tiefe an der aktuellen Position
②	Tiefenskala

SideVü Echolotansicht

HINWEIS: Nicht alle Modelle unterstützen Geber mit SideVü Echolotfunktionen.

HINWEIS: Für den Empfang von SideVü Echolotsignalen benötigen Sie einen kompatiblen Geber und Fishfinder.

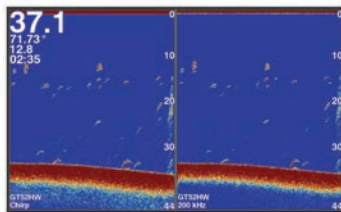
Mit der SideVü Echolottechnologie wird angezeigt, was sich neben dem Schiff befindet. Sie können sie zum Suchen nach Strukturen und Fischen verwenden.



①	Linke Seite des Schiffs
②	Rechte Seite des Schiffs
③	Der Geber auf dem Schiff
④	Bäume
⑤	Alte Reifen
⑥	Baumstämme
⑦	Distanz gemessen von der Seite des Schiffs
⑧	Wasser zwischen dem Boot und dem Grund

Split-Frequenz-Seite

Auf der Split-Frequenz-Seite können Sie zwei Frequenzen anzeigen.



Flasher-Anzeige

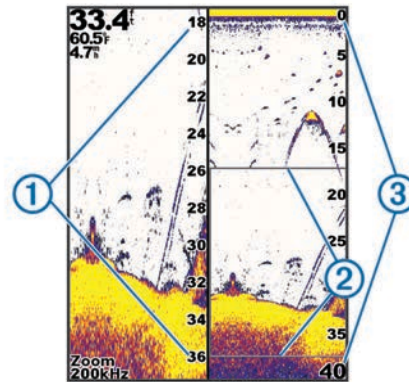
In der Flasher-Anzeige werden Echolotinformationen auf einer kreisförmigen Tiefenskala mit Informationen zur Ansicht unter dem Boot angezeigt. Die Skala ist ringförmig angeordnet. Sie beginnt oben und wird im Uhrzeigersinn fortgesetzt. Die Tiefe wird anhand des Maßstabs innen im Ring angegeben. Echolotinformationen blinken auf dem Ring, wenn sie bei der angegebenen Tiefe empfangen werden. Die Farben deuten auf unterschiedlich starke Echolotsignale hin.

Wählen Sie Flasher-Anzeige.

Split-Zoom-Ansicht

Auf der Split-Zoom-Seite können Sie eine Vollbildgrafik der Echolot-Messwerte auf der rechten Seite des Displays und einen vergrößerten Teil der Grafik auf der linken Seite des Displays anzeigen.

Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option > **Geteilter Zoom**.



①	Vergrößerte Tiefenskala
②	Zoomfenster
③	Tiefenreichweite

Auswählen der Geberart

Wenn Sie nicht den mitgelieferten Geber verwenden, müssen Sie die Geberart einrichten, damit das Echolot optimal funktionieren kann. Wenn Sie den mitgelieferten Geber verwenden, müssen Sie diese Schritte nicht ausführen.

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** > **Mein Schiff** > **Geberart**.
- 2 Wählen Sie die Art des verwendeten Gebers.

Erstellen von Wegpunkten im Echolot-Bildschirm unter Verwendung der aktuellen Position

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Taste .
- 2 Bearbeiten Sie bei Bedarf die Wegpunktinformationen.

Anhalten des Echolots

Es sind nicht alle Optionen auf allen Modellen verfügbar.

Wählen Sie eine Option:

- Wählen Sie im Echolot-Bildschirm **Traditional** oder **DownVü** die Taste bzw. .
- Wählen Sie im Echolot-Bildschirm **SideVü** die Taste bzw. .


Erstellen von Wegpunkten im Echolot-Bildschirm unter Verwendung einer anderen Position

- 1 Halten Sie in einer Echolotansicht das Echolot an.
- 2 Wählen Sie einen Favoriten.
- 3 Wählen Sie ✓.
- 4 Bearbeiten Sie bei Bedarf die Wegpunktinformationen.

Einstellungen für Überlagerungszahlen

Sie können die in der Echolotansicht angezeigten Daten anpassen.

HINWEIS: Es sind nicht alle Funktionen auf allen Geräten verfügbar.

Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option  > **Überlagerungszahlen**.

Navigationsübersicht: Zeigt die Navigationsübersicht an, wenn das Schiff zu einem Ziel navigiert.

Gerätespannung: Zeigt die Gerätespannung an.

Geschwindigkeit: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Boots an.

Uhrzeit: Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

Kompassband: Zeigt die Kompassband-Datenleiste an.

Tiefe: Zeigt die aktuelle Tiefe des Gebers an.

Wassertemperatur: Zeigt die aktuelle Wassertemperatur an.






Einstellungen für Echolotverstärkung und Störungen

Sie können die Verstärkung und Störungen anpassen, die auf einem Echolot-Bildschirm angezeigt werden.

Über die Verstärkungseinstellung wird die Empfindlichkeit des Echolotempfängers zur Kompensation von Wassertiefe und Wasserklarheit gesteuert. Wenn Sie die Verstärkung erhöhen, werden mehr Details angezeigt. Wenn Sie sie verringern, werden Seegangsstörungen verringert.


HINWEIS: Wenn Sie die Verstärkung auf einer Seite festlegen, wird die Einstellung auf alle Seiten angewendet.

Manuelles Einrichten der Verstärkung

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option  > **Verstärkung**.
- 2 Wählen Sie  bzw. , bis Sie Störungen im Wasserbereich sehen.
- 3 Wählen Sie  bzw. , um die Verstärkung zu verringern.

Automatisches Einrichten der Verstärkung

HINWEIS: Zum Einrichten der Verstärkung auf der Split-Frequenz-Seite müssen Sie jede Frequenz separat festlegen.


- 1 Wählen Sie  > **Verstärkung**.
- 2 Wählen Sie, sofern zutreffend, die Option **Automatische Verstärkung aktivieren**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Automatisch hoch**, um automatisch schwächere Echolotsignale mit hoher Empfindlichkeit mit mehr Störungen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Automatisch mittel**, um automatisch Echolotsignale mit mittlerer Empfindlichkeit mit mittleren Störungen anzuzeigen.
 - Wählen Sie **Automatisch niedrig**, um automatisch Echolotsignale mit niedriger Empfindlichkeit mit weniger Störungen anzuzeigen.

Ausblenden von Oberflächenstörungen

Sie können Echolotsignale, die aus der Nähe der Wasseroberfläche reflektiert werden, ein- oder ausblenden. Beim Ausblenden von Oberflächenstörungen werden Seegangsstörungen verringert.

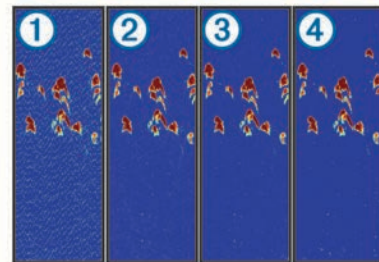
HINWEIS: Wenn Sie das Gerät so einrichten, dass Oberflächenstörungen auf einer Seite ein- oder ausgeblendet werden, wird diese Einstellung auf alle Seiten angewendet.

Diese Funktion ist möglicherweise nicht bei allen Gebern verfügbar.

Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option  > **Echoloteinstellungen** > **Rauschunterdrückung** > **Oberflächenstörungen**.

Störungen


Die Einstellung Störungen passt die Empfindlichkeit des Echolots an, um die Auswirkungen von Störungsquellen in der Nähe zu reduzieren.



Wenn Sie die Störungseinstellung von Aus ① über Niedrig ②, Mittel ③ und Hoch ④ anpassen, werden Störungen allmählich entfernt, allerdings hat dies wenig Auswirkungen auf die stärkeren Echolotsignale.

Verwenden Sie die niedrigste Störungseinstellung, bei der die gewünschte Verbesserung erzielt wird, um Störungen vom Bildschirm zu entfernen. Störungen lassen sich am besten vermeiden, indem montagebedingte Probleme beseitigt werden, die Störungen verursachen.






Einstellen der Störungen

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option  > **Echoloteinstellungen** > **Rauschunterdrückung** > **Störungen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Anpassen des Bereichs der Tiefenskala

Sie können den Bereich der Tiefenskala anpassen, die rechts im Bildschirm angezeigt wird. Bei der automatischen Bereichsanpassung bleibt der Grund im unteren Drittel des Echolot-Bildschirms. Die Funktion kann bei der Grundverfolgung mit langsamen oder leichten Geländeänderungen nützlich sein.

Wenn sich die Tiefe drastisch ändert, z. B. bei einer Kante oder einer Klippe, kann mit der manuellen Anpassung ein bestimmter Tiefenbereich betrachtet werden. Der Grund wird auf dem Bildschirm so lange angezeigt wie er sich innerhalb des eingerichteten manuellen Bereichs befindet.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option  > **Bereich**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Damit das Gerät den Bereich automatisch an die Tiefe anpasst, wählen Sie **Automatisch**.
 - Erhöhen oder verringern Sie den Bereich manuell, indem Sie  bzw.  wählen. (Nur bei Modellen mit 5 und 7 Zoll großem Display verfügbar.)
 - Erhöhen oder verringern Sie den Bereich manuell, indem Sie  bzw.  wählen. (Nur bei Modellen mit 4 Zoll großem Display verfügbar.)

HINWEIS: Wählen Sie in einer Echolotansicht die Tasten **+** und **-**, um den Bereich schnell manuell anzupassen. (Nur bei Modellen mit 5 und 7 Zoll großem Display verfügbar.)

Wählen Sie in einer Echolotansicht die Tasten **+** und **-**, um schnell die Funktion für den automatisch Bereich fortzusetzen. (Nur bei Modellen mit 5 und 7 Zoll großem Display verfügbar.)

Wählen Sie in einer Echolotansicht die Taste **◀** bzw. **▶**, um schnell den Bereich anzupassen. (Nur bei Modellen mit 4 Zoll großem Display verfügbar.)

Wenn Sie den Bereich auf einer Seite festlegen, wird die Einstellung auf alle Seiten angewendet.

Anpassen des Zooms

Sie können den Zoom manuell anpassen, indem Sie den Bereich und eine feste Anfangstiefe angeben. Wenn die Tiefe beispielsweise 15 m und die Anfangstiefe 5 m beträgt, zeigt das Gerät einen vergrößerten Bereich von 5 bis 20 m an.

Sie können das Gerät den Zoom auch automatisch anpassen lassen, indem Sie einen Bereich festlegen. Das Gerät berechnet den Zoombereich vom Grund ausgehend. Wenn Sie beispielsweise einen Bereich von 10 m auswählen, zeigt das Gerät einen vergrößerten Bereich vom Grund bis zu 10 m über dem Grund an.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Zoom**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Grundverfolgung**, um die Seite auf den Grund zu fixieren.
 - Wählen Sie **Manuell**, um den Zoom manuell einzurichten.
 - Wählen Sie **Automatisch**, um den Zoom automatisch einzurichten.
 - Wählen Sie **Geteilter Zoom**, um die Split-Zoom-Ansicht zu aktivieren.

Fixieren des Bildschirms auf den Grund

Sie können den Bildschirm auf den Grund fixieren. Wenn Sie beispielsweise einen Bereich von 20 Metern auswählen, zeigt das Gerät einen Bereich vom Grund bis zu 20 Metern über dem Grund an. Der Bereich wird auf der rechten Seite angezeigt.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Zoom** > **Grundverfolgung**.
- 2 Wählen Sie einen Bereich.

Einrichten des Limits für die Grunderfassung

Sie können eine maximale Tiefe eingeben, bei der mit der Funktion für den automatischen Bereich der Grund erfasst wird. Bei einem niedrigen Limit werden Daten zum Grund schneller erfasst als bei einem hohen Limit.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Echoloteinstellungen** > **Limit für Grunderfassung**.
- 2 Wählen Sie einen Bereich.

Echolotfrequenzen

HINWEIS: Die verfügbaren Frequenzen sind vom verwendeten Geber abhängig.

Durch die Anpassung der Frequenz kann das Echolot für bestimmte Zwecke und die aktuelle Tiefe des Wassers angepasst werden.

Auswählen von Frequenzen

HINWEIS: Es ist nicht möglich, die Frequenzen für alle Echolotansichten und Geber anzupassen.

Sie können angeben, welche Frequenzen auf dem Echolot-Bildschirm angezeigt werden sollen.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Häufigkeit**.
- 2 Wählen Sie eine Frequenz, die für Ihre Anforderungen und die Wassertiefe geeignet ist.
Weitere Informationen zu Frequenzen finden Sie unter [Echolotfrequenzen, Seite 5](#).

Erstellen einer Frequenzvoreinstellung

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht mit allen Gebern verfügbar.

Sie können eine Voreinstellung erstellen, um eine bestimmte Echolotfrequenz zu speichern. Dies ermöglicht Ihnen einen schnellen Wechsel zwischen den Frequenzen.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Häufigkeit**.
- 2 Wählen Sie **Hinzufügen**.
- 3 Geben Sie eine Frequenz ein.

Einrichten der Bildlaufgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, mit der sich das Echolotbild über die Seite bewegt. Bei einer höheren Bildlaufgeschwindigkeit werden besonders in Fahrt oder beim Schleppfischen mehr Details angezeigt. Bei einer niedrigeren Bildlaufgeschwindigkeit werden die Echolotinformationen länger auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Bildlaufgeschwindigkeit in einer Echolotansicht festlegen, wird die Einstellung auf alle Echolotansichten angewendet.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Echoloteinstellungen** > **Bildlaufgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Automatisch**, um die Bildlaufgeschwindigkeit automatisch anhand der Geschwindigkeit über Grund anzupassen.
Bei der automatischen Einstellung wird eine für die Schiffsgeschwindigkeit angemessene Bildlaufgeschwindigkeit gewählt, sodass Ziele im Wasser im richtigen Seitenverhältnis angezeigt werden und weniger Verzerrungen unterliegen. Beim Anzeigen von DownVü oder SideVü Echolotansichten sollten Sie die automatische Einstellung verwenden.
 - Wählen Sie **Ultrasroll**, um eine sehr schnelle Bildlaufgeschwindigkeit zu verwenden.
Bei der Option **Ultrasroll** werden neue Echolotdaten schnell fortlaufend angezeigt, jedoch ist die Bildqualität geringer. In den meisten Situationen bietet die Option für einen schnellen Bildlauf ein gutes Gleichgewicht zwischen einem schnellen Bildlauf und weniger verzerrten Zielen.

Anzeigen und Anpassen der Tiefenlinie

Sie können auf dem Echolot-Bildschirm eine horizontale Linie anzeigen und anpassen. Die Tiefe der Linie wird rechts im Bildschirm angezeigt.





HINWEIS: Wenn eine Tiefenlinie auf einer Seite angezeigt wird, dann wird sie auf allen Seiten angezeigt.


- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option **☰** > **Echoloteinstellungen** > **Tiefenlinie**.
- 2 Wählen Sie **☰**.
- 3 Wählen Sie zum Anpassen der **Tiefenlinie** die Taste **▲** bzw. **▼**.

Konfigurieren der Darstellung von schwebenden Zielen

HINWEIS: Wenn Sie die Darstellung von schwebenden Zielen auf einer Seite konfigurieren, wird die Einstellung auf alle Seiten angewendet.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht in allen Echolotansichten verfügbar.

	Zeigt schwebende Ziele als Symbole an.
	Zeigt schwebende Ziele als Symbole mit Informationen zur Tiefe der Ziele an.
	Zeigt schwebende Ziele als Symbole mit Hintergrundinformationen des Echolots an.
	Zeigt schwebende Ziele als Symbole mit Hintergrundinformationen des Echolots und mit Informationen zur Tiefe der Ziele an.

- 1 Wählen Sie in einer Echolotansicht die Option  > **Echoloteinstellungen** > **Darstellung** > **Fischsymbole**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Aktivieren des A-Bereichs

Der A-Bereich ist eine vertikale Echolotdarstellung auf der rechten Seite der Vollbild-Echolotansicht. Mit dieser Funktion werden die zuletzt angezeigten Echolotdaten erweitert, sodass sie einfacher zu erkennen sind. Sie kann auch beim Erkennen von Fischen in der Nähe des Grunds hilfreich sein.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht in allen Echolotansichten verfügbar.

Wählen Sie auf der Vollbildseite die Option  > **Echoloteinstellungen** > **Darstellung** > **A-Bereich**.



①	A-Bereich
②	Durchmesser des Echolotkegels bei der aktuellen Tiefe


Wegpunkte

Wegpunkte sind Positionen, die Sie auf dem Gerät aufzeichnen und speichern.

Markieren der aktuellen Position als Wegpunkt

Wählen Sie auf einem beliebigen Bildschirm die Option .

Erstellen eines Wegpunkts an einer anderen Position

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Wegpunkte** > **Neuer Wegpunkt**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wählen Sie **Koordinaten eingeben**, und geben Sie die Koordinaten ein, um den Wegpunkt durch Eingabe von Positionskoordinaten zu erstellen.
 - Wählen Sie **Wegpunktkarte verwenden**, dann die Position und schließlich , um den Wegpunkt mit der Wegpunktkarte zu erstellen.
 - Wählen Sie **Aktuelle Position verwenden**, und geben Sie die Daten ein, um den Wegpunkt mit der aktuellen Position zu erstellen.

Der Wegpunkt wird automatisch gespeichert.

Bearbeiten eines gespeicherten Wegpunkts


- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Wegpunkte**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt.

3 Wählen Sie **Wegpunkt bearbeiten**.

4 Wählen Sie eine Option:

- Fügen Sie einen Namen hinzu, indem Sie **Name** wählen und einen Namen eingeben.
- Ändern Sie das Symbol, indem Sie **Symbol** wählen.
- Ändern Sie die Tiefe, indem Sie **Tiefe** wählen.
- Ändern Sie die Wassertemperatur, indem Sie **Wassertemperatur** wählen.
- Ändern Sie den Kommentar, indem Sie **Kommentar** wählen.
- Verschieben Sie die Position des Wegpunkts, indem Sie **Position** wählen.

Markieren einer Mann-über-Bord-Position und Navigieren zu dieser Position

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option  > **Mann über Bord** > **Ja**.


Der Fishfinder setzt einen direkten Kurs zurück zu der Position.

Navigieren zu einem Wegpunkt

- 1 Verschieben Sie die Wegpunktkarte, um den Wegpunkt zu suchen.
- 2 Platzieren Sie die Mitte des Cursors auf der Mitte des Wegpunktsymbols.
Auf dem Display wird der Wegpunktname angezeigt.
- 3 Wählen Sie den Wegpunkt.
- 4 Wählen Sie **Route navigieren** > **Gehe zu**.

Messen von Distanzen auf der Wegpunktkarte

Sie können die Distanz zwischen zwei Positionen messen.

- 1 Beginnen Sie auf der Wegpunktkarte mit dem Verschieben der Karte ([Verschieben der Karte auf dem STRIKER 4, Seite 1](#)).
- 2 Wählen Sie  > **Distanz messen**.
Die Distanz und andere Daten werden auf der Seite angezeigt.

Löschen eines Wegpunktes oder einer Mann-über-Bord-Position (MOB)

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Wegpunkte**.
- 2 Wählen Sie einen Wegpunkt oder eine MOB-Position.
- 3 Wählen Sie **Löschen** > **OK**.

Löschen aller Wegpunkte

Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Daten verwalten** > **Benutzerdaten löschen** > **Wegpunkte** > **Alle**.

Routen

Eine Route setzt sich aus einer Reihe von Wegpunkten oder Positionen zusammen, die zum Endziel führen.

Erstellen und Navigieren einer Route mit der Wegpunktkarte

Beim Ausgangspunkt kann es sich um die aktuelle Position oder um eine beliebige andere Position handeln.

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Routen** > **Neu** > **Wegpunktkarte verwenden**.
- 2 Verschieben Sie die Wegpunktkarte, um die Startposition der Route auszuwählen.

- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um Kursänderungen hinzuzufügen.
- 4 Wählen Sie **≡** > **Navigieren zu**.
- 5 Wählen Sie eine Option.

Bearbeiten einer gespeicherten Route

Sie können den Namen einer Route oder die in der Route enthaltenen Kursänderungen ändern.

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Routen**.
- 2 Wählen Sie eine Route.
- 3 Wählen Sie **Route bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn Sie den Namen ändern möchten, wählen Sie **Name** und geben den Namen ein.
 - Wenn Sie einen Wegpunkt aus der Kursänderungsliste auswählen möchten, wählen Sie **Kursänderungen bearbeiten** > **Kursänderungsliste verwenden** und wählen einen Wegpunkt aus der Liste aus.
 - Wählen Sie unter Verwendung der Karte eine Kursänderung aus, indem Sie **Kursänderungen bearbeiten** > **Wegpunktkarte verwenden** und dann eine Position auf der Karte wählen.

Anzeigen einer Liste gespeicherter Routen

Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Routen**.

Suchen nach und Navigieren auf einer gespeicherten Route

Bevor Sie eine Liste gespeicherter Routen durchsuchen und zu diesen Routen navigieren können, müssen Sie mindestens eine Route erstellen und speichern.

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Routen**.
- 2 Wählen Sie eine Route.
- 3 Wählen Sie **Navigieren zu**.
- 4 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn Sie auf der Route ab dem Ausgangspunkt navigieren möchten, der beim Erstellen der Route verwendet wurde, wählen Sie **Voraus**.
 - Wenn Sie auf der Route ab dem Zielpunkt navigieren möchten, der beim Erstellen der Route verwendet wurde, wählen Sie **Rückwärts**.

Eine magentafarbene Linie wird angezeigt. In der Mitte der magentafarbenen Linie wird eine dünnere lilafarbene Linie angezeigt. Diese Linie kennzeichnet den korrigierten Kurs von der aktuellen Position bis zum Ziel. Die Linie für den korrigierten Kurs ist dynamisch, d. h. sie verschiebt sich zusammen mit dem Schiff, wenn Sie vom Kurs abkommen.

- 5 Der Kurs wird in Form einer magentafarbenen Linie angezeigt.
- 6 Folgen Sie der magentafarbenen Linie entlang den einzelnen Teilstrecken, und steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere Hindernisse vermeiden.
- 7 Wenn Sie vom Kurs abgekommen sind, folgen Sie der lilafarbenen Linie (korrigierter Kurs), um zum Ziel zu gelangen, oder passen Sie den Kurs an, bis Sie wieder der magentafarbenen Linie (direkter Kurs) folgen.

Löschen einer gespeicherten Route

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Routen**.
- 2 Wählen Sie eine Route.
- 3 Wählen Sie **Löschen**.

Löschen aller gespeicherten Routen

Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Daten verwalten** > **Benutzerdaten löschen** > **Routen**.

Track

Als Track wird die Aufzeichnung des derzeit mit dem Schiff zurückgelegten Weges bezeichnet. Sie können den aktuellen Track auf der Wegpunktkarte anzeigen.

Einstellen der Farbe des Tracks

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Track** > **Trackoptionen** > **Trackfarbe**.
- 2 Wählen Sie eine Trackfarbe.

Löschen des Tracks

Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Track** > **Track löschen** > **OK**.

Verwalten des Trackaufzeichnungsspeichers während der Aufzeichnung

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Track** > **Trackoptionen**.
- 2 Wählen Sie **Aufzeichnungsmodus**.
- 3 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn Sie eine Trackaufzeichnung aufnehmen möchten, bis der Speicher voll ist, wählen Sie **Füllen**.
 - Wenn Sie kontinuierlich einen Track aufzeichnen möchten, wobei die ältesten Trackdaten durch neue Daten ersetzt werden, wählen Sie **Überschreiben**.

Konfigurieren des Aufzeichnungsintervalls für die Trackaufzeichnung

Sie können die Häufigkeit angeben, mit der Trackstücke aufgezeichnet werden. Je häufiger Trackstücke aufgezeichnet werden, desto genauer ist das Ergebnis, jedoch wird der Trackspeicher schneller voll. Für die effektivste Speicherausnutzung wird das Auflösungsintervall empfohlen.

- 1 Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Track** > **Trackoptionen** > **Aufzeichnungsintervall** > **Intervall**.
- 2 Wählen Sie eine Option:
 - Wenn Sie den Track auf der Grundlage einer Distanz zwischen Punkten aufzeichnen möchten, wählen Sie **Distanz** > **Ändern**, und geben Sie die Distanz ein.
 - Wenn Sie den Track auf der Grundlage eines Zeitintervalls aufzeichnen möchten, wählen Sie **Zeit** > **Ändern**, und geben Sie das Zeitintervall ein.
 - Wenn Sie den Track auf der Grundlage einer Abweichung vom Kurs aufzeichnen möchten, wählen Sie **Auflösung** > **Ändern**, und geben Sie die maximal zulässige Abweichung vom rechtweisenden Kurs ein, bevor ein Trackpunkt aufgezeichnet wird.

Löschen aller gespeicherten Wegpunkte, Routen und Tracks

Wählen Sie **Benutzerdaten** > **Daten verwalten** > **Benutzerdaten löschen** > **Alle** > **OK**.

Gerätekonfiguration

Systemeinstellungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **System**.

Anzeige: Passt die Helligkeit der Beleuchtung ([Anpassen der Hintergrundbeleuchtung, Seite 1](#)) und das Farbschema an ([Anpassen des Farbmodus, Seite 1](#)).

GPS: Bietet Informationen über die Einstellungen und die Erfassung von GPS-Satelliten.

Sprache: Stellt die Bildschirm-Dialogsprache ein.

Simulator: Aktiviert den Simulator, und ermöglicht es Ihnen, die Geschwindigkeit und die simulierte Position einzurichten.

Signaltöne: Aktiviert bzw. deaktiviert den Ton, der für Alarme und bei der Auswahl von Elementen ausgegeben wird (*Einrichten der Signaltöne, Seite 1*).

Automatisches Einschalten: Schaltet das Gerät automatisch ein, sobald die Stromversorgung eingeschaltet wird.

Systeminformationen: Bietet Informationen über das Gerät und die Softwareversion.

Systeminformationen

Wählen Sie **Einstellungen > Einstellungen >**

Systeminformationen.

Eventprotokoll: Ermöglicht es Ihnen, ein Protokoll der Systemereignisse anzuzeigen.

Softwareinformationen: Bietet Informationen über das Gerät und die Softwareversion.

Garmin-Geräte: Zeigt Informationen zu verbundenen Garmin Geräten an.

Werkseinstellungen: Setzt das Gerät auf Werkseinstellungen zurück.

HINWEIS: Hiermit werden eingegebene Einstellungsinformationen gelöscht.

Wegpunktarten-Einstellungen

Wählen Sie **Wegpunktarten > **

Wegpunkte: Zeigt die Liste der Wegpunkte an.

Wegpunktanzeige: Legt fest, wie Wegpunkte auf der Karte angezeigt werden.

Routen: Zeigt die Liste gespeicherter Routen an.

Track: Zeigt das Trackoptionsmenü an.

Suchen: Ermöglicht es Ihnen, nach gespeicherten Routen und Wegpunkten zu suchen.

Karteneinstellungen: Richtet die Perspektive der Wegpunktarten ein, und zeigt die Steuerkurslinie an (eine Linie, die auf der Wegpunktartenkarte vom Bug des Schiffs in Fahrtrichtung gezogen wird).

Überlagerungszahlen: Ermöglicht es Ihnen, die auf der Wegpunktartenkarte angezeigten Daten anzupassen.

Echolotalarme

Wählen Sie **Einstellungen > Alarme > Echolot.**




Flachwasser: Der Alarm ertönt, wenn die Wassertiefe geringer als die angegebene Tiefe ist.

Tiefwasser: Der Alarm ertönt, wenn die Wassertiefe höher als die angegebene Tiefe ist.

Wassertemperatur: Der Alarm ertönt, wenn eine Wassertemperaturabweichung von mehr als $\pm 1,1\text{ °C}$ ($\pm 2\text{ °F}$) vorliegt. Alarmeinstellungen werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

HINWEIS: Sie müssen das Gerät an einen Geber mit Temperaturmessung anschließen, um diesen Alarm zu verwenden.

Fisch: Richtet einen Alarm ein, der ertönt, wenn ein schwebendes Ziel erkannt wird.

- Bei Auswahl von  ertönt der Alarm, wenn Fische aller Größen erkannt werden.
- Bei Auswahl von  ertönt der Alarm nur, wenn mittelgroße oder große Fische erkannt werden
- Bei Auswahl von  ertönt der Alarm nur, wenn große Fische erkannt werden.

Systemalarme

Wecker: Richtet einen Wecker ein.

Gerätespannung: Stellt einen Alarm ein, der ertönt, wenn die Batterie eine vorgegebene niedrige Spannung erreicht.

GPS-Genauigkeit: Stellt einen Alarm ein, der ertönt, wenn die Genauigkeit der GPS-Position unter einen benutzerdefinierten Wert sinkt.

Navigationsalarme

Wählen Sie **Einstellungen > Alarme > Navigation.**

Ankunft: Stellt einen Alarm ein, der ertönt, wenn Sie sich innerhalb einer vorgegebenen Distanz oder einer vorgegebenen Zeit zu einer Kursänderung oder einem Ziel befinden.

Ankerversatz: Stellt einen Alarm ein, der ertönt, wenn eine angegebene Driftentfernung überschritten wird, während das Schiff vor Anker liegt.

Kursabweichung: Stellt einen Alarm ein, der ertönt, wenn Sie um eine bestimmte Distanz vom Kurs abgewichen sind.

Navigationseinstellungen

HINWEIS: Für einige Einstellungen und Optionen ist Hardware erforderlich.

Wählen Sie **Einstellungen > Navigation.**

Routenbezeichnungen: Legt die Art der Bezeichnungen fest, die an den Kursänderungen auf der Karte angezeigt werden.

Kursänderungsaktivierung: Legt die Kursänderung fest, die anhand von Zeit oder Distanz berechnet wird.

Zeit bis zur Kursänderung: Legt die Anzahl der Minuten vor der Kursänderung für das nächste Teilstück fest, wenn für Kursänderungsaktivierung die Option Zeit ausgewählt ist.

Distanz bis zur Kursänderung: Legt die Distanz vor der Kursänderung für das nächste Teilstück fest, wenn für Kursänderungsaktivierung die Option Distanz ausgewählt ist.

Routenbeginn: Legt einen Startpunkt für die Routennavigation fest. Sie können Boot wählen, um mit der Navigation von der aktuellen Schiffsposition zu beginnen, oder Wegpunkte, um mit der Navigation vom ersten Wegpunkt der Route zu beginnen.

Einstellungen für das eigene Schiff

HINWEIS: Für einige Einstellungen und Optionen ist Hardware erforderlich.

Wählen Sie **Einstellungen > Mein Schiff.**

Geberart: Zeigt an, welcher Geber mit dem Gerät verbunden ist (*Auswählen der Geberart, Seite 3*).

Kielversatz: Gleicht die Kieltiefe gegenüber der Wasseroberfläche an, sodass die Tiefe ab dem Kiel und nicht ab der Geberposition gemessen wird (*Einrichten des Kielversatzes, Seite 9*).

Temperaturunterschied: Gleicht den Wassertemperaturmesswert eines Gebers mit Temperaturmessung an (*Einrichten des Wassertemperaturunterschieds, Seite 9*).

Einstellungen für Maßeinheiten

Wählen Sie **Einstellungen > Einheiten.**

Systemeinheiten: Legt das Einheitenformat für das Gerät fest.

Missweisung: Legt die magnetische Missweisung, den Winkel zwischen magnetischer und wahrer Nordrichtung, für Ihre aktuelle Position fest.

Nordreferenz: Legt die Richtungsreferenz für die Berechnung von Steuerkursinformationen fest. Mit Wahr wird der geografische Norden als Nordreferenz eingestellt. Mit Gitter

wird Gitter Nord als Nordreferenz (000°) eingestellt. Mit Magnetisch wird die magnetische Nordrichtung als Nordreferenz eingestellt.

Positionsformat: Stellt das Positionsformat ein, in dem Positionsangaben angezeigt werden. Diese Einstellung darf nur geändert werden, wenn eine Karte verwendet wird, auf der ein anderes Positionsformat angegeben ist.

Kartenbezugssystem: Stellt das Koordinatensystem ein, nach dem die Karte referenziert ist. Diese Einstellung darf nur geändert werden, wenn eine Karte verwendet wird, auf der ein anderes Kartenbezugssystem angegeben ist.

Zeitformat: Stellt die Zeitangabe im 12-Stunden-, 24-Stunden- oder UTC-Zeitformat ein.

Zeitzone: Stellt die Zeitzone ein.

Sommerzeit: Legt für die Sommerzeit die Option Aus oder Ein fest.

Einrichten des Wassertemperaturunterschieds

Sie können den Temperaturunterschied zur Kompensierung der Temperaturmesswerte eines Sensors mit Temperaturmessung einrichten.

- 1 Messen Sie die Wassertemperatur mit dem an das Gerät angeschlossenen Geber mit Temperaturmessung.
- 2 Messen Sie die Wassertemperatur mit einem anderen Thermometer oder Temperatursensor, das bzw. der bekanntlich genaue Daten liefert.
- 3 Ziehen Sie die in Schritt 1 gemessene Wassertemperatur von der in Schritt 2 gemessenen Wassertemperatur ab.

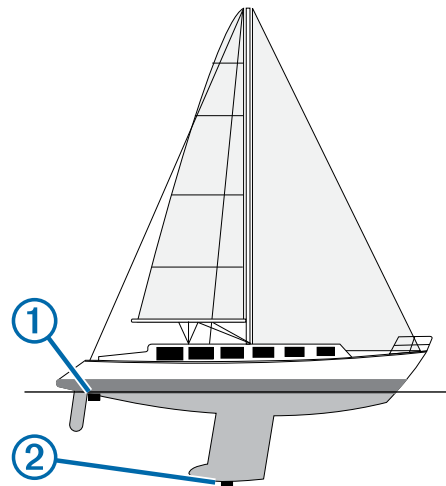
Dies ist der Temperaturunterschied. Geben Sie diesen Wert in Schritt 5 als positive Zahl ein, wenn der am Gerät angeschlossene Sensor eine niedrigere Wassertemperatur als die tatsächliche Temperatur misst. Geben Sie diesen Wert in Schritt 5 als negative Zahl ein, wenn der am Gerät angeschlossene Sensor eine höhere Wassertemperatur als die tatsächliche Temperatur misst.

- 4 Wählen Sie **Einstellungen > Mein Schiff > Temperaturunterschied**.
- 5 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den in Schritt 3 gemessenen Wassertemperaturunterschied einzugeben.

Einrichten des Kielversatzes

Sie können einen Kielversatz eingeben, um die Kieltiefe gegenüber der Wasseroberfläche anzugleichen, sodass die Wassertiefe oder die Tiefe ab dem Kiel und nicht die Tiefe ab der Geberposition gemessen wird. Geben Sie bei einem Kiel einen positiven Wert für den Versatz ein. Sie können eine negative Zahl eingeben, um eine Kompensation bei einem großen Schiff zu erreichen, das mehrere Fuß tief im Wasser liegt.

- 1 Führen Sie abhängig von der Position des Gebers die entsprechenden Schritte aus:
 - Wenn der Geber an der Wasserlinie ① installiert ist, messen Sie die Distanz von der Geberposition zum Kiel des Schiffs. Geben Sie diesen Wert in den Schritten 3 und 4 als positive Zahl ein, um die Tiefe unterhalb des Kiels anzuzeigen.
 - Wenn der Geber an der Kielunterkante ② installiert ist, messen Sie die Distanz vom Geber zur Wasserlinie. Geben Sie diesen Wert in den Schritten 3 und 4 als negative Zahl ein, um die Wassertiefe anzuzeigen. Geben Sie für diesen Wert 0 ein, um die Tiefe ab dem Kiel und die Tiefe ab der Geberposition anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie **Einstellungen > Mein Schiff > Kielversatz**.
- 3 Wählen Sie abhängig von der Position des Gebers die Option **+** oder **-**.
- 4 Geben Sie die in Schritt 1 gemessene Distanz ein.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

HINWEIS: Mit diesem Verfahren werden alle eingegebenen Einstellungsdaten gelöscht.

- 1 Wählen Sie **≡ > System > Systeminformationen > Werkseinstellungen**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Anhang

Registrieren des Geräts

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus.

- Rufen Sie die Website <http://my.garmin.com> auf.
- Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Fotokopie an einem sicheren Ort auf.

Technische Daten

	Abmessungen
Temperaturbereich	-15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)
Spannungsbereich der Stromquelle	10 bis 20 V
Leistungsaufnahme	1 A

Software-Lizenzvereinbarung

DURCH DIE VERWENDUNG DES GERÄTS STIMMEN SIE DEN BEDINGUNGEN DER FOLGENDEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ZU. LESEN SIE DIE LIZENZVEREINBARUNG AUFMERKSAM DURCH.

Garmin Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften („Garmin“) gewähren Ihnen im Rahmen des normalen Betriebs dieses Geräts eine beschränkte Lizenz zur Verwendung der in diesem Gerät im Binärformat integrierten Software (die „Software“). Verfügungsrechte, Eigentumsrechte und Rechte am geistigen Eigentum an der Software verbleiben bei Garmin und/oder deren Drittanbietern.

Sie erkennen an, dass die Software Eigentum von Garmin und/oder deren Drittanbietern ist und durch die Urheberrechte der Vereinigten Staaten von Amerika und internationale Urheberrechtsabkommen geschützt ist. Weiterhin erkennen Sie an, dass Struktur, Organisation und Code der Software, für die

kein Quellcode zur Verfügung gestellt wird, wertvolle Betriebsgeheimnisse von Garmin und/oder deren Drittanbietern sind und dass der Quellcode der Software ein wertvolles Betriebsgeheimnis von Garmin und/oder deren Drittanbietern bleibt. Sie verpflichten sich, die Software oder Teile davon nicht zu dekompileieren, zu deassemblieren, zu verändern, zurückzuassemblieren, zurückzuentwickeln, in eine allgemein lesbare Form umzuwandeln oder ein von der Software abgeleitetes Werk zu erstellen. Sie verpflichten sich, die Software nicht in ein Land zu exportieren oder zu reexportieren, das nicht im Einklang mit den Exportkontrollgesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika oder den Exportkontrollgesetzen eines anderen, in diesem Zusammenhang relevanten Landes steht.

Fehlerbehebung

Mein Gerät schaltet sich nicht ein

- Verbinden Sie das Kabel vollständig mit dem Anschluss auf der Rückseite des Geräts.
Drücken Sie das Kabel fest an, auch wenn es bereits verbunden zu sein scheint.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle Strom liefert.
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dies zu überprüfen. Beispielsweise können Sie überprüfen, ob andere Geräte, die mit der Stromquelle versorgt werden, ordnungsgemäß funktionieren.
- Prüfen Sie die Sicherung im Netzkabel.
Die Sicherung sollte sich in einem Halter befinden, der zur roten Leitung des Netzkabels gehört. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Sicherung eingesetzt ist. Genaue Angaben zur erforderlichen Sicherung finden Sie auf dem Schild am Kabel oder in den Installationsanweisungen. Prüfen Sie die Sicherung, um sicherzustellen, dass die dort enthaltene Verbindung nicht unterbrochen ist. Sie können die Sicherung mit einem Multimeter testen. Falls die Sicherung ordnungsgemäß funktioniert, gibt das Multimeter 0 Ohm aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eine Spannung von mindestens 10 V Gleichspannung erhält. Eine Spannung von 12 V Gleichspannung wird jedoch empfohlen.
Prüfen Sie die Spannung, indem Sie die Gleichstromspannung der Buchsen für Strom und Masse des Netzkabels messen. Wenn die Spannung unter 10 V Gleichspannung liegt, schaltet sich das Gerät nicht ein.

Mein Echolot funktioniert nicht

- Verbinden Sie das Geberkabel vollständig mit dem Anschluss auf der Rückseite des Geräts.
Drücken Sie das Kabel fest an, auch wenn es bereits verbunden zu sein scheint.
- Vergewissern Sie sich, dass die Echolotübertragung aktiviert ist.

Index

A

- Alarmer 8
 - Ankerversatz 8
 - Ankunft 8
 - Echolot 8
 - Kursabweichung 8
 - Navigation 8
- Ankeralarm 8
- Ankunftsalarm 8
- Anzeigeeinstellungen 7

B

- Beleuchtung 1
- Benutzerdaten, löschen 7

D

- Datenfelder 4
- Display, Helligkeit 1
- Distanz messen 6
- DownVü 3

E

- Echolot 2, 3
 - A-Bereich 6
 - Alarmer 8
 - Ansichten 2, 3
 - Aufzeichnung 2
 - Darstellung 2
 - Daten 2
 - DownVü 3
 - Flasher-Anzeige 3
 - Frequenzen 3, 5
 - Grundverfolgung 5
 - Oberflächenstörungen 4
 - schwebende Ziele 2, 5
 - SideVü 3
 - Störungen 4
 - Tiefenlinie 5
 - Tiefenskala 2, 4
 - Verstärkung 4
 - Wegpunkt 3, 4
 - Zoom 3, 5
- Einstellungen 1, 2, 7, 8
 - Systeminformationen 7
- Eventprotokoll 8

F

- Farbmodus 1
- Fehlerbehebung 10

G

- Geber 2, 3
- Gerät
 - Registrierung 9
 - Tasten 1
- GPS
 - Einstellungen 7
 - Signale 1
- GPS-Genauigkeit 8

H

- Hauptmenü, anpassen 1, 2

K

- Kielversatz 8, 9
- Kursabweichungsalarm 8

L

- Löschen, alle Benutzerdaten 7

M

- Mann über Bord 6
- Maßeinheiten 8

N

- Navigationsalarmer 8
- Navigationsübersicht 4

P

- Position speichern 6
- Produktregistrierung 9

R

- Registrieren des Geräts 9
- Routen 6
 - bearbeiten 7
 - erstellen 6
 - Liste anzeigen 7
 - löschen 7
 - navigieren 6, 7
- Routenplanung. *Siehe* Routen

S

- Satellitensignale, erfassen 1
- Seiten. *Siehe* Echolot
- Sichere Höhe 8
- Sichere Tiefe 8
- SideVü 3
- Signaltöne 1
- Software-Lizenzvereinbarung 9
- SOS 6
- Spannung 8
- Sprache 7

T

- Tasten 1
 - Leistung 1
- Tracks 7
 - aufzeichnen 7

U

- Überlagerungszahlen 4
- Uhr 8
 - Alarm 8

V

- Verschieben 1

W

- Wasser, Temperaturunterschied 9
- Wegpunkte 6, 8
 - bearbeiten 6
 - Echolot 3, 4
 - erstellen 6
 - löschen 6
 - Mann über Bord 6
- Werkzeiteinstellungen 8, 9

Z

- Zoom 1
 - Echolot 5

www.garmin.com/support



1800 235 822



+43 (0) 820 220230



+ 32 2 672 52 54



0800 770 4960



1-866-429-9296



+385 1 5508 272
+385 1 5508 271



+420 221 985466
+420 221 985465



+ 45 4810 5050



+ 358 9 6937 9758



+ 331 55 69 33 99



+ 39 02 36 699699



(+52) 001-855-792-7671



0800 427 652



0800 0233937



+47 815 69 555



00800 4412 454
+44 2380 662 915



+35 1214 447 460



+386 4 27 92 500



0861 GARMIN (427 646)
+27 (0)11 251 9800



+34 93 275 44 97



+ 46 7744 52020



+886 2 2642-9199 ext 2



0808 238 0000
+44 870 850 1242



+49 (0) 89 858364880
zum Ortstarif - Mobilfunk
kann abweichen



913-397-8200
1-800-800-1020

